Dornbirn und Bludenz fegten ihre Gegner vom Platz

Paszek und Co. kehrten an die Tabellenspitze zurück.

DORNBIRN, BLUDENZ Die Damen des TC Dornbirn stehen - allerdings mit einem Spiel mehr auf dem Konto – wieder an der Spitze der 2. Tennis-Bundesliga. Im Heimspiel gegen den TC Kufstein gab es einen problemlosen 6:1-Erfolg. Laura Schaeder war im Duell der Deutschen gegen Sabrina Rittberger 6:3, 6:2 erfolgreich, Tamira Paszek setzte sich gegen Stefanie Baumgartner 6:1, 7:5 durch. Nachdem Emily Meyer gegen Annika Chiara Rittberger 4:6, 4:6 verloren hatte sorgten Laura Fuchs gegen Tara Erler mit 6:4, 6:0 und Nadine Mathis mit einem 6:1, 4:6, 10:7 gegen Ayana Erler für eine 4:1-Führung nach den Einzelspielen. Im Doppel brachten Schaeder/Meyer (6:4, 6:1) und Paszek/Isabell Raich (6:4, 6:1) den 6:1-Erfolg in trockene Tücher.

Ein fast diskussionsloses 7:0 feierte der TC Bludenz gegen St. Andrä, gab die Rote Laterne an den TC Kufstein ab. Alina Granwehr (7:6, 7:5 gegen Barbara Mulej), Sara Yigin (6:1, 6:4 gegen Julia Albrecht), Mia Liepert (6:2, 6:4 Bettina Pesec) Sarah Medik (6:1, 6:1 Roswitha Woltsche) und Sydney Stark (6:1, 6:4 Laura Horacek) ließen im Einzel nichts anbrennen. Im Doppel mussten aber von Yigin/Stark (6:3, 3:6, 10:8) und Liepert/Laura Bitschnau (7:56, 3:6, 10:4) starke kämpferische Einsätze her, um das 7:0 perfekt zu machen.

Sara Yigin und dem TC Bludenz gelang der erste Sieg in der Bundesliga. HARTINGER

Dornbirn kletterte mit dem vierten Erfolg im fünften Spiel vorübergehend auf Platz eins, hat allerdings eine Partie mehr als Konkurrent Graz ausgetragen. Bludenz konnte sich vom siebten auf den fünften Rang vorarbeiten. Die Messestädterinnen stehen am kommenden Freitag bei Brühl Mödling zum letzten Mal auf dem Platz, Bludenz trifft noch auf den TC Mödling (heim) und Kufstein (Sonntag auswärts).

Ryan Rupp und die Indians blieben gegen Feldkirch souverän. STIPLOVSEK

Dornbirn mit zwei, Hard mit einem Sieg

DORNBIRN Zwei glatte Erfolge für die Dornbirn Indians um Interimscoach Chris Squires zum Start der Baseball Bundesliga. Die Titelverteidiger setzten sich im Vorarlberger Derby auf der Anlage im Rohrbach gegen die Feldkirch Cardinals mit 20:3 und 11:1 durch. Die Hard Bulls um Headcoach Marcel Winder retteten in der ersten Partie gegen die Athletics Attnang-Puchheim einen knappen 9:8-Sieg. Im zweiten Spiel verloren die Bulls aber völlig den Faden, gingen 4:24 unter.

Die Eishockeyliga hat sich runderneuert

Neustart der ICE-Liga ist für den 25. September geplant.

WIEN Bet-at-home Ice Hockey League. Unter diesem Namen firmiert künftig Österreichs höchste Eishockey-Spielklasse mit den Dornbirner Bulldogs. Neben dem neuen Namen wurde in den Auhof Studios von Sky das neue Logo in Form eines sechseckigen Eiskristalls vorgestellt.

Der Start der Meisterschaft in Österreich ist für 25. September geplant, in Deutschland soll erst einen Monat später gestartet werden. „Wir haben in den letzten Wochen und Monaten alles darangesetzt, heute eine neue Liga präsentieren zu können", sagt Geschäftsführer Christian Feichtinger. „Die jüngsten positiven Signale der Regierung und die damit verbundenen Lockerungen bestärken uns in unseren Planungs- und Vorbereitungsarbeiten." Zur einer 11er Liga. Bei Ljubljana würde ich von einer Option sprechen. Aber die Ansage, die Laibach gemacht hat, ist, dass sie mittel- bis langfristig wieder in der bet-at-home Ice Hockey League spielen wollen. Realität sind 11 Teams, aber da gibt es auch noch unterschiedliche Meinungen unserer Eigentümer."

Bei einer zweiten Covid19-Welle müsse aus der Situation heraus gehandelt werden. Wir wollen spielen und wir wollen so viele Spiele wie möglich bis April absolvieren. Wir setzen alles daran, dass ein sicheres Umfeld für unsere Spieler und Trainer vorhanden ist. Es gibt dieses Return-to-Play Programm, welches wir mit dem Ministerium ausgearbeitet haben."

Diplomatisch äußerte sich Feichtinger zu den geplanten Gehaltskürzungen bei den Spielern: „Es gilt faire und gute Lösungen zu finden. Wir müssen mit allen Stakeholdern verantwortlich umgehen. Es ist ein Faktum, dass Covid 19 ei-

KURZ NOTIERT

Neuer Trainer

FERLACH Handball-Erstligist SC Ferlach hat Uros Serbec als Cheftrainer verpflichtet. Der 52-jährige Slowene war zuletzt in seiner Heimat für Krsko tätig. Bei Ferlach, seiner ersten Auslandsstation, folgt er dem Kroaten Sinisa Markota nach. Als Spieler brachte es Serbec im Nationalteam auf 120 Einsätze und 457 Tore. Mit Celje holte er zehn Meistertitel.

Virtueller Sieg

PARIS Der Südafrikaner Ryan Gibbons hat den Auftakt der virtuel-

Andre Cote (Can/Rally) and Nick Schultz (Aus/Mitchelton) durch.

Kurze Pause

BOGOTA Der kolumbianische Radprofi Nairo Quintana wird zwei Wochen pausieren müssen. Er wurde beim Training in Kolumbien von einem Auto angefahren.

Legende verstorben

KLAGENFURT Der langjährige KAC-Torhüter Robert Mack ist tot. Der 61-Jährige verstarb nach schwerer Krankheit in Wien. Mit

Von 1977 bis 1991 bestritt der gebürtige Völkermarkter 401 Spiele in der höchsten österreichischen Spielklasse für die Rotjacken. Im Nationalteam brachte er es auf 83 Länderspiele, sechs WM-Teilnahmen und ein Olympia-Turnier 1988 in Calgary.

Neue Namen

NEW YORK Das Football-Team der Washington Redskins erwägt im Zuge der Rassismus-Debatte eine Änderung seines Vereinsnamens. Die Indians tragen ihren Namen seit 1915. Auch die Cleveland In-